



ERFOLGREICH

gemessen in Millisekunden

Etliche der Teilnehmer, die der Einladung des PC Allgäu zum vorletzten Treffen beim PCD Club-Cup 2014 folgten, reisten vorzeitig an. Denn sie wollten auf dem Autodromo di Franciacorta International Circuit noch etwas Gas geben und ein bisschen Bella Italia genießen, bevor sie sich nach dem letzten Start in Assen (siehe Seite 38 f.) offiziell in die Winter-Metamorphose, sprich in die Zeit ohne Motorsport begeben. Während sich die Fahrer der PCS Challenge (siehe Seite 28 f.) eine Verschnaufpause gönnten, nutzten etliche Teilnehmer bereits die Gunst der Stunde, um auf dem Asphalt die Pneu- und Reaktionszeiten zu testen. Der Begrüßungsabend mit dem gemeinsamen Essen im Hotel Iseolago war wie immer von intensiven Benzingesprächen geprägt. Dementsprechend spät, um 22:45 Uhr, begann die obligatorische Fahrerbesprechung unter der Leitung von PCD Präsident Fritz Letters, den sein PCD Vorstandskollege Michael Haas sowie der Präsident und der Sportleiter des PC Allgäu, Dr. Philipp Hirschmann und Michael Rudig-Mummert, unterstützten. Gebetsmühlenartig erläuterten sie die prägnanten Punkte zum Fahrverhalten, Fahrkönnen, zur Flaggenkunde etc. und betonten all das, was der Fahrer hinter dem Instruktor unbedingt zu beachten hat. Weit nach Mitternacht suchte auch der letzte Teilnehmer sein Bett auf. Am Samstag begrüßten die Teilnehmer die Porsche Fahrer des PC Südtirol bei strahlendem Sonnenschein. Nach der

Fahrerbesprechung in der Boxengasse bzw. im Fahrerlager und der Papierabnahme fanden die ersten Trainingsfahrten mit den Instrukto- ren Gerry Haag, Fritz Letters, Patrick Eheim und Werner Böhm statt. Die Einzel- und Doppelstarter wurden in verschiedene Gruppen eingeteilt, um ein angemessenes und ausgewogenes Fahrverhältnis zu schaffen. Kurz nach Mittag war dann volle Konzentration bei den Teilnehmern angesagt, die im Rahmen der Gleichmäßigkeitsprüfungen im Millisekundenbereich die besten Fahrer und das beste Team ermittelten. Tagessieger des ersten Laufes wurde Robert Hellstrand, den zweiten Lauf gewann Dieter Klein. Und weil das Dabeisein schon erfolgreich ist, wurden bei der Siegerehrung alle mit Pokalen geehrt. Beim abendlichen Galamenü fachsimpelten die Teilnehmer genussvoll, heizten die Themenkreise durch einige Digestifs an und vernebelten sie mit der einen oder anderen guten Zigarre wieder. Es war ein wundervoller Spätsommerabend unter all den vitalen Porsche Fahrern. Ganz herzlich bedanken möchten wir uns beim PCD, ganz besonders bei Michael Haas und Dr. Fritz Letters, bei den »Bürodamen« des PCD, bei allen Helferinnen und Helfern des PC Allgäu, den Instrukto- ren, der Zeitnahme Moni und Christoph sowie bei allen Teilnehmern, die es erst ermöglicht haben, dieses tolle Event auf die Beine zu stellen.

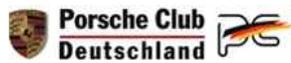
Michael Rudig-Mummert



10.

PCC

Franciaorta
04.-05.10.2014



www.porsche-club-deutschland.de



www.porsche-club-allgaeu.de

